

Oschersleben, den 27. Mai 2021

Liebe Mädchen und Jungen der Dienstagskatechese,

im Kirchenjahr haben auch die einzelnen Monate eine Bedeutung. So wie wir die verschiedenen Jahreszeiten in der Natur erleben, so soll auch unsere Seele im Laufe eines Jahres verschiedene Stimmungen und „Thematiken“ erleben können, damit unser Glaube wächst so wie die Pflanzen im Garten wachsen. Der **März** ist der Monat des hl. Josef (19. März: Hochfest des hl. Josef, Patronatsfest unserer Kirche in Harbke und der Anbetungskapelle in Oschersleben). Im Mai verehren wir besonders die Gottesmutter. Sicher weil der **Mai** (wenigstens normalerweise) der schönste Monat in der Natur ist. Dazu gehören die „Maiandachten“, in denen man besonders Maria ehrt und um ihre Fürsprache bittet. Am Sonntag werden wir in Schermcke für unsere Pfarrei die letzte Maiandacht in diesem Jahr feiern. Um 15 Uhr. Der Monat **September** ist besonders den hl. Engeln gewidmet. Am 29.9. ist das Erzengelifest. Im **Oktober** ist es noch einmal besonders Maria, die wir im Rosenkranzmonat bitten, uns zu ihrem Sohn zu führen. Am 7. Oktober ist das Rosenkranzfest. Im herbstlichen **November**, wenn die letzten Blätter von den Bäumen fallen, beten wir besonders für die Verstorbenen (2. November: Allerseelentag). Auch für andere Monate gibt es Bedeutungen, aber ich will jetzt natürlich besonders auf den bevorstehenden Juni eingehen.

Es gibt den humorvollen Spruch: „Nach Peter & Paul wird der Klerus faul.“ Mit „Klerus“ bezeichnet man die Priester und andere Geistliche. Das Hochfest der hl. Apostelfürsten Petrus und Paulus, zu denen ich Euch ja schon einiges geschrieben habe, wird am **29. Juni** gefeiert. Danach sind erst einmal keine größeren Feste. Und ein Pfarrer kann sich ausruhen. So zumindest die Theorie. Wir haben in Hadmersleben eine Kirche, unsere älteste und die älteste des ganzen Bistums Magdeburg: die 961, also schon vor 1060 Jahren, gegründete Klosterkirche St. Peter und Paul. Der 29. Juni ist das Patronatsfest dieser Kirche. Deshalb werden wir dort an diesem Tag um 18 Uhr auch eine hl. Messe feiern. Das Wort Patronat bezeichnet die Schirmherrschaft eines oder mehrerer Heiligen für eine Kirche, ein Kloster, eine Schule, ein Krankenhaus, eine Familie oder einen ganzen Ort oder sogar ein Land. Die Bewohner vertrauen sich besonders der Fürbitten dieses oder dieser Heiligen an und feiern natürlich jährlich das entsprechende Fest ganz besonders. Im Juni feiern wir auch das Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers: am **24. Juni**, also neun Monate und einen Tag vor Weihnachten. Der Engel sagte bei der Verkündigung zu Maria, daß Elisabeth, die Mutter des Johannes, schon „im sechsten Monat“ schwanger sei. Johannes ist also ein halbes Jahr älter als Jesus. Es ist die Jahreszeit, in der die ersten Johannisbeeren geerntet werden. Sie haben von diesem Fest ihren Namen. Unsere Kapelle in Otleben hat das Patronat des hl. Johannes. Deshalb wird am 24.6. um 17 Uhr dort auch eine hl.

Messe gefeiert. Diese Kapelle war früher ein Kuhstall. Heimatvertriebene kauften sie nach dem Krieg und machten sich eine Kirche daraus.

Doch im Monat Juni steckt noch mehr. Am **6. Juni** begeht die Kirche den Gedenktag des hl. Bischofs Norbert. Er ist ein weltberühmter Heiliger und für unsere Bistum Magdeburg der Bistumspatron, denn er war ja 1126 – 1134 Erzbischof von Magdeburg. Am 6. Juni 1134 starb er in Magdeburg. Bei uns ist dieser Tag darum ein Hochfest. Und in diesem Jahr fällt es sogar auf einen Sonntag. Deshalb feiere ich am 6.6. um 15 Uhr eine hl. Messe in unserer Kirche in Schermcke, die dem hl. Norbert geweiht ist. Ihr wißt schon: Patronatsfest. Diese Kirche wurde übrigens fast 12 Jahre nicht mehr benutzt, aber jetzt konnten wir sie wieder säubern und für den Gottesdienst vorbereiten. Das ist besonders schön, weil in diesem Jahr das 900ste Jubiläum der Gründung des Prämonstratenserordens gefeiert wird. Weihnachten 1121 gründete Norbert ihn im französischen Tal Prémontré. Im Kulturhistorischen Museum in Magdeburg gibt es dazu bald eine große Sonderausstellung „Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenserorden“. Ihr solltet Eure Lehrer darauf aufmerksam machen. Vielleicht könnt Ihr mit der ganzen Klasse dorthin fahren.

Der ganze Monat **Juni** ist dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht. Am Freitag, dem **11. Juni**, feiert die Kirche in diesem Jahr das Hochfest des Hlgt. Herzens Jesu. Dieses Fest ist abhängig vom Osterdatum und darum ein bewegliches Fest. Es wird immer am dritten Freitag nach Pfingsten gefeiert. Wir freuen uns, daß der menschgewordene Gott ein unendlich liebendes Herz für uns Menschen hat. Dieses Herz wurde an einem Freitag, dem Karfreitag, für uns durchbohrt. Im Juni bezeigen wir diesem Herzen noch einmal feierlich und liebevoll unsere Verehrung. In unserer Pfarrei haben wir dann gleich drei Patronatsfeste: Großalsleben, Eilsleben und Völpke. An diesem Tag wird abends eine zusätzliche hl. Messe in Eilsleben gefeiert. In Tirol gibt es auf den Bergen die schönen „Herz-Jesu-Feuer“.

Schließlich feiern wir am Anfang des Monats auch noch das Fronleichnamfest, welches 2021 auf den **3. Juni** fällt. Es ist immer der zweite Donnerstag nach Pfingsten, also auch ein bewegliches Fest. Es ist ein Donnerstag wegen der Beziehung zum Gründonnerstag, wo – wie Ihr wißt – Jesus das Altarssakrament eingesetzt hat. Wir feiern um 10 Uhr die hl. Messe. In Oschersleben ist es eine schöne Tradition, daß dieses Fest nicht – wie vielerorts üblich – auf den Sonntag verlegt, sondern am Tag selbst feierlich begangen wird. Auf unserer Website könnt Ihr Euch in einem Video ansehen, mit welcher großer Feierlichkeit 1956 bei uns die Fronleichnamprozession durchgeführt wurde und dies trotz der staatlichen Unterdrückung der Kirche in dieser Zeit: <https://kathleben.de/fronleichnamsfest-1956-alle-altaere/> Für die Gläubigen war es selbstverständlich, an diesem Tag nicht zur Arbeit oder Schule zu gehen, obwohl er kein staatlicher Feiertag war.

Liebe Grüße,

Euer Christoph Sperling